

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 5. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 12.11.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 20:50 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

Ortsbürgermeister

Mitglied

Klaus-Ari Gatter
Jutta Engler
Ingo Jung
Dietmar Mengel
Uwe Müller
Hans-Christian Quilitzsch
Dr. Werner Rauball
Gudrun Rauball
Hendrik Rohde
Günter Sturm
Horst Tischer
René Vollmann
Wolfgang Wießner
Peter Ziehm
Kerstin Zsikin

Mitarbeiter der Verwaltung

Peter Arning
Rolf Hülßner

FBL Bauwesen
GBL Finanz- und Ordnungswesen

abwesend:

Mitglied

Christian Riemann
Lars-Jörn Zimmer
Dagmar Zoschke

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 12.11.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 08.10.2014	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2015 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) i.V.m. § 1 Abs. 2 Ziffer 7 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO Doppik) BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 163-2014
7	Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2015 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	Beschlussantrag 164-2014
8	Informationen zum Grünflächen-Management im Ortsteil Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
9	2. Änderung zur Verwendung der Brauchtumsmittel 2014	
10	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 15 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass die Verwaltung den Beschlussantrag 198-2014 zurückzieht und von der Tagesordnung genommen wird. Grund: Der Beratungsgegenstand gehört in den öffentlichen Teil. Die verbleibenden Tagesordnungspunkte ordnen sich dementsprechend. Alle Ortschaftsräte sind damit einverstanden.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 08.10.2014</p> <p>Die vorliegende Niederschrift aus der Sitzung vom 08.10.2014 wird einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p><u>1. Gefasste Beschlüsse</u> Auf seiner Sitzung am 22.10.2014 bzw. 27.10.2014 hat der Stadtrat folgende Beschlüsse verabschiedet: <ul style="list-style-type: none"> ▶ BA 150-2014: Die Berufung eines ehrenamtlichen Stadthägers wurde einstimmig beschlossen. ▶ BA 054-2014: Der Erwerb von Führerscheinen für Mitglieder der FFW und Wasserwehr wird zu 100% gefördert. Mehrheitlich beschlossen. ▶ BA 187-2014: Antrag auf Konsolidierungsgutachten wird zur Beratung in die Ausschüsse verwiesen. ▶ BA 154- und 155-2014: Die 1. Änderung zum Bebauungsplan 03-2014btf „Am Plan“ wurden mehrheitlich beschlossen (28 J, 5 N, 1 E). Damit sind endlich die Voraussetzungen für das Baurecht des Vorhabens „Goitzsche-Arkaden“ vorhanden. <u>2. Auswertung der DB der OBM mit den Orts-BM am 03.11.2014</u> An dieser Beratung nahm der stellv. Ortsbürgermeister Herr Gatter teil. Es erfolgte die Anhörung zur Konsolidierung und zur Haushaltssatzung. Die Ortsbürgermeister wurden über die Nutzungen des Trauzimmers informiert. Außerdem wurden Pressemitteilungen besprochen. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Mit Bescheid vom 30.10.2014 erteilt der Landrat dem Ortsteil Bitterfeld das Recht, künftig die Bezeichnung „Stadt“ zu führen. ▶ Zur Anfrage O-Rat Mengel bezüglich Fundamente am Bahnstrommast </p>	

	<p>teilt die Verwaltung mit: Die Problematik ist dem Käufer bekannt. Die Fundamente sind bis 4 m Bodentiefe entfernt. Dies wurde bei der Preisbildung berücksichtigt. Eine Entfernung der Fundamente in größerer Tiefe (bis 16 m) ist aus jetziger Sicht technisch nicht notwendig und ökonomisch nicht gerechtfertigt.</p> <p>► Zur Anfrage O-Rat Gatter bezüglich der Gerüste am Haus neben der Flora-Apotheke teilt die Verwaltung mit: Das Bauordnungsamt hat diese Abstützung verfügt. Zwischenzeitlich hat ein Eigentümerwechsel stattgefunden. Der neue private Eigentümer will eine Reparatur vornehmen. Der Termin ist aber noch nicht absehbar. Die Stadt stört dies nicht, da der Ausbau der Dessauer Straße z.Zt. nicht vorgesehen ist.</p> <p><u>3. Ausgewählte Termine</u></p> <p>⇒ 16.11.2014, Kriegerdenkmal Thalheim, Gedenken Volkstrauertag</p> <p>⇒ 19.11.2014, Beratung Satzung-Geschäftsordnung, 18.30 Uhr, Rathaus 041</p> <p>⇒ 22.11.2014, 23. Bitterfelder Schützenfest, 18 Uhr, Schießstand BTF</p> <p>⇒ 22.11.2014, Wildschwein-Drückjagd in der Goitzsche</p> <p>⇒ 01.12.2014, Dienstberatung der OB mit den Ortsbürgermeistern, 15 Uhr</p> <p>⇒ 03.12.2014, Stadtrat, 18 Uhr, Städt. Kulturhaus</p> <p>⇒ 10.12.2014, 6. Sitzung des O-Rates, 18 Uhr</p> <p>⇒ 14.12.2014, Benefiz-Weihnachtsgala „Tausend Sterne sind ein Dom“, 15.00 Uhr, Städt. Kulturhaus</p> <p>⇒ 19. bis 21.12.2014, Bitterfelder Weihnachtsmarkt, mit Stollenanschnitt und erstmals mit Wildschweinbraten</p> <p>Für die Sitzungen des Ortschaftsrates im Jahre 2015 sind folgende Termine geplant: Immer mittwochs, 18.00 Uhr, hier im Ratssaal: 14.01., 11.02., 11.03., 15.04., 13.05., 10.06., 15.07., 12.08., 16.09., 14.10., 11.11. und 09.12.2015.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Mengel spricht nochmals die Besonderheit des ehemaligen Mastes der Bahnstromleitung an. Wenn der Rückbau der Fundamente bis auf 4 m erfolgte, dürfte dies keine nachteiligen Auswirkungen für die nachfolgenden Projekte haben.</p> <p>Herr Jung informiert, dass ein Gutachten vorliegt. Durch die DB erfolgte der Rückbau bis auf 4 m. Es erfolgte ebenso eine Baugrunduntersuchung, die besagt, dass der Baugrund mit speziellen Vorkehrungen aufgewertet werden muss.</p> <p>Herr Vollmann erkundigt sich, wann die Berichterstattung zur Kriminalitätsstatistik im Ortschaftsrat erfolgt.</p> <p>Herr Dr. Gülland schlägt eine Informationsrunde zu diesem Thema in der Dezembersitzung vor.</p> <p>Herr Ziehm sagt seine Mitwirkung zu.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2015 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) i.V.m. § 1 Abs. 2 Ziffer 7 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO Doppik)</p> <p>BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p>Da die Beschlussanträge 163-2014 und 164-2014 im inhaltlichen Zusammenhang stehen, werden diese gemeinsam vorgestellt und beraten.</p>	<p>Beschlussantrag 163-2014</p>

Frau Rauball gibt zu Protokoll, dass die Ortschaftsräte zu den Beschlussanträgen 168-2014 und 164-2014 lediglich Auszüge die Ortschaft Bitterfeld betreffend erhalten haben. Es liegt den Ortschaftsräten kein vollständiges Zahlenmaterial zum Haushalt vor.

Herr Hülßner erläutert, dass allen Ortsbürgermeistern zeitgleich mit den Stadträten in Vorbereitung der Ortsbürgermeisterberatung am 3.11.2014 die vollständigen Planungsdokumente zugegangen sind. Dies war bereits die offizielle Anhörung der Ortsbürgermeister zum Haushalt 2015 gemäß § 84 KVG. Darauf folgend entscheidet der Ortsbürgermeister, wie und mit welchen Dokumenten er die Beratungen in seinem Ortschaftsrat behandelt. Über den gesetzlich erforderlichen Rahmen hinaus werden den Ortschaftsräten zum besseren Verständnis kostenstellen- und ortsteilbezogene Darstellungen zur Verfügung gestellt. Diese Art der Unterlagenverteilung ist auch auf der Beschlussvorlage vermerkt und war somit auch Gegenstand der Anhörung der Ortsbürgermeister. Sofern von den Ortschaftsräten komplette Unterlagen gewünscht werden, können diese jederzeit über den Ortsbürgermeister angefordert werden.

Herr Hülßner stellt an Hand einer Präsentation das Konsolidierungskonzept sowie die Haushaltssatzung 2015 vor. Es wird der terminliche Ablauf bis zur geplanten Beschlussfassung am 3.12.14 im Stadtrat vorgestellt. Weiter gibt er bekannt, dass der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadthof Bitterfeld-Wolfen Bestandteil des Haushaltes 2015 ist.

Herr Tischer stellt fest, dass die Kassenkredite nunmehr dem Volumen des gesamten Ergebnishaushaltes entsprechen. Er fragt sich, was wohl passiert, wenn diese Kredite plötzlich auf einmal fällig gestellt würden. Es erfolgt ja zurzeit keine Refinanzierung dieser Kredite?

Herr Hülßner bestätigt dies und erläutert, dass die laufenden Kredite entsprechend der bestehenden Verträge regelmäßig umgeschuldet werden. Die Schulden bauen sich damit in diesem Bereich nicht ab. Gegenwärtig belaufen sich die Schulden auf ca. 70 Mio. €. Der Ergebnishaushalt gibt für 2015 und Folgejahre keine Entschuldungsmöglichkeit her. Im Vordergrund steht erst einmal die Stabilisierung des Haushaltes. Dazu sind gemessen an der durchschnittlichen Verlustentwicklung 2013 bis 2017 ca. weitere 2,5 Mio.€ Minderausgaben/Mehreinnahmen nötig.

Auf Anfrage bezüglich einer Auflistung der Gewerbesteuereinnahmen nach Ortsteilen wird eine *Anlage zum Protokoll* zugesichert.

Auf Anfrage bezüglich der Bewertung von Beteiligungen informiert **Herr Hülßner**, dass dies Inhalt des Beteiligungsberichtes ist.

Auf Anfrage bezüglich der Bewertung von Beteiligungen informiert **Herr Hülßner**, dass dies i.d.R in Höhe des anteiligen Stammkapitals erfolgt und somit einzeln im Beteiligungsbericht nachvollzogen werden kann.

Herr Hülßner führt auf Nachfragen bezüglich der Höhe der Kreisumlage aus, dass die Höhe der Kreisumlage 2015 noch nicht bekannt ist.

Nachrichtlich:

Inzwischen ist in der 2.Ergänzung zur Haushaltssatzung die vorgesehene Kreisumlagesatzsteigerung von 44,3 auf 46,6 % (Mehraufwand 116 T€)

	<p>enthalten. Weiter nachrichtlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Dr. Gülland hat 5 gewünschte Exemplare des Haushalskonsolidierungskonzeptes für die Fraktionen erhalten. • Herr Rohde erhielt auf Anforderung ein Exemplar der letzten Haushaltsanalyse. • Der Verkaufserlös für die Bibliothek beträgt 155 T€ (Nachfrage OR Sturm). <p>Nach Abschluss der Beratung erfolgt die Abstimmung. mehrheitlich abgelehnt</p>	<p>Ja 5 Nein 8 Enthaltung 2</p>
zu 7	<p>Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2015 BE: GB Finanz- und Ordnungswesen Die Vorstellung und die Beratung zum Antragsinhalt erfolgte im TOP 6. Somit erfolgt die Abstimmung. mehrheitlich abgelehnt</p>	<p>Beschlussantrag 164-2014 Ja 5 Nein 8 Enthaltung 2</p>
zu 8	<p>Informationen zum Grünflächen-Management im Ortsteil Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Da durch kurzfristigen Ausfall von einem Mitarbeiter die Berichterstattung nicht möglich, ist wird diese auf die nächste Sitzung verschoben. Alle anwesenden Ortschaftsräte sind damit einverstanden.</p>	
zu 9	<p>2. Änderung zur Verwendung der Brauchtumsmittel 2014 Der Antragsinhalt wird vom Ortsbürgermeister ausführlich vorgestellt. Frau Engler erkundigt sich, warum nötige Deckungen für das Hafenfest ausschließlich aus den Mitteln des Brauchtums des OT Bitterfeld beglichen werden sollen. Es handelt sich um ein städtisches Fest, hier sollten zur Deckung der Kosten auch andere Varianten geprüft werden. Herr Dr. Gülland erklärt, dass es zu den Mindereinnahmen bereits 2013 zum „Helferfest“ (ohne Eintrittsgeld) gekommen ist, dabei wurden alle Rücklagen aufgebraucht. Die Brauchtumsmittel können nicht in die Folgejahre übertragen werden, dies ist ausschließlich nur bei den Einnahmen vom Hafenfest möglich. Zur Deckung der Kosten für das Hafenfest werden zusätzlich 3.139,19 € bereitgestellt. Damit erhöht sich der Gesamtbetrag der Brauchtumsmittel für das Hafenfest auf 30.639 €. Über den Antrag wird abgestimmt. mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 12 Nein 3 Enthaltung 0</p>
zu 10	<p>Schließung des öffentlichen Teils Herr Dr. Gülland schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:50 Uhr. Es wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.</p>	

gez.
Dr. Joachim Gülland
Ortsbürgermeister

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin